

# Der erste TV-Kanal nur für Zahnärzte



| Ralf Kahmann

NETdental in Hannover, Deutschlands kundenorientierter Online-Dentalhandel, startete am 15. März in eine neue Dimension: Mit netdental.tv hat ein eigener Internetkanal Premiere. Hier kann sich der Zahnarzt rund um die Uhr informative Videos über Produktneuheiten anschauen. Videos, die sich wohltuend von den üblichen Hersteller- und Messevideos unterscheiden: Sie sind in einem unterhaltsamen, eigenen Sendungsformat gedreht.

**D**as Geschäftsmodell von NETdental ist konsequent kundenorientiert konzipiert: Der Online-Versandhandel nutzt alle modernen Erkenntnisse aus Handels- und Konsumentenforschung. Und positioniert sich seit Jahren mit wachsendem Erfolg in der bewussten Differenzierung vom althergebrachten stationären Dentalhandel. Der Anspruch ist einfach – und einfach ausgedrückt: Ziel ist es, die Arbeit in der Praxis zu erleichtern. Dabei hilft NETdental mit der besonders einfachen Bereitstellung und Bestellung von Materialien und Investitionsgütern. NETdental bietet alles, was Zahnarzt, Praxis und Team brauchen. Zu täglich günstig kalkulierten Preisen, kombiniert mit einer einfachen Rabattformel.

## Das neue Informationszeitalter im Dentalmarkt beginnt

Das NETdental Team sucht in einem permanenten Prozess nach immer neuen Lösungen, die das Alltagsleben und -arbeiten in der Zahnarztpraxis einfacher machen. Dazu gehört auch das Nachdenken über eine neue Art der Informationsvermittlung. Denn so wie sich das Kaufverhalten in den letzten Jahren deutlich gewandelt hat, hat sich auch das Informationsverhalten verändert: Man sucht sich selbst Infos und Bewertungen, man bucht selbst, man kauft autark. Interessiert sich ein Zahnarzt für ein neues Produkt, war bisher der Weg für ihn ein passiver oder zumindest umständlicher: Der potenzielle Kunde besucht eine der Dental-

messen. Und müht sich, in der Vielfalt der Möglichkeiten „sein“ Produkt zu finden. Oder er baggert sich durch Stapel von Katalogen und Prospekten. Dritte Alternative: Motivierte Außendienstler des stationären Dentalhandels besuchen die Praxis und sprechen Empfehlungen aus. Drei Möglichkeiten, die nicht nur kostbare Zeit rauben, sondern oft auch Nerven – weil sie ein großes Maß an Fremdbestimmtheit mit sich bringen. Wenn man nun analysiert, wie sich in vielen Lebensbereichen außerhalb der dentalen Arbeitswelt die persönliche Informationsbeschaffung und die Mediennutzung entwickelt haben, ist der Schritt zur neuen NETdental Idee nicht weit. Warum kann man nicht dem Zahnarzt selbst die Entscheidung überlassen, wann er sich informieren will – und wie intensiv? Man kann. Mit netdental.tv. Der Onlinekanal bietet 24 Stunden am Tag die Möglichkeit der gezielten, individuellen Information. Übersichtlich nach Produktkategorien – und damit Hersteller unabhängig – sortiert, findet man je nach

# ENDOAce®

eigenem aktuellen Interesse die passenden Videos zu Produkten und Innovationen. Auf Klick laufen drei- bis fünfminütige Kurzfilme, in denen die Produktvorteile und -funktionalitäten anschaulich demonstriert werden.

## Warum langweilig, wenn's auch unterhaltsam geht?

Die Videos bei netdental.tv sind bewusst anders als die üblichen, eher verkaufend angelegten Hersteller- oder Messerfilme. In Zusammenarbeit mit einer im Dentalmarkt renommierten Werbeagentur entstand ein eigenes Sendungsformat. Neben einem eigenständig konzipierten formalen Rahmen überraschen die Filme mit einer ganz besonderen Protagonistin: Florence Adjidome, eine junge Schauspieler, spielt die Rolle einer „Praktikantin“ bei NETdental. Sie führt durch jeden Beitrag und fragt jeweils einen Gesprächspartner nach allem Wissenswerten über das vorzustellende Produkt. Das allerdings bewusst mit entwaffnender Freundlichkeit und sichtbarem Spaß an der Sache. Durch diesen dramaturgischen Kniff können alle offenen Fragen (die man als Interessent vielleicht selber gerne stellen würde) ganz locker angesprochen werden. Der Gesprächspartner ist entweder ein Produktverantwortlicher des Herstellers. Oder ein Zahnarzt und damit erfahrener Anwender in der Praxis. Der Dialog ist immer sehr menschlich, oft amüsant und auf jeden Fall kurzweilig und ansehenswert. Immer dem Motto von netdental.tv folgend: Einfach mal gucken.

## Der entscheidende Unterschied: Nach der Information direkt kaufen oder Live-Demo in der Praxis anfordern

Ein entscheidender Vorteil des netdental.tv Konzepts ist die Verlinkung zur Live-Demo: Wenn Fragen offen bleiben oder man lieber „in echt“ erleben will, ob das Produkt in die Arbeitsroutine und -abläufe, in die Praxiskonzeption und den Praxisalltag passt, kann man über eine Eingabemaske eine Beratung mit Live-Demo vor Ort anfordern. NETdental spielt die Information direkt an den Hersteller weiter, die Kontaktaufnahme erfolgt individuell

von dort aus. Dahinter steckt die Überlegung, dass der Fachberater eines Herstellers in der Regel immer kompetenter und sattelfester über alle Aspekte eines Produktes informieren kann als der noch so erfahrene Außendienstler eines klassischen Dentalhändlers mit angelesenem Prospektwissen.

## Eigenes Studio, professionelle Produktion

Der Aufwand für das neue Dental-TV im Internet ist nicht unerheblich. In Hannover wurde extra ein multifunktionales netdental.tv Studio eingerichtet. An den Drehtagen sind sechs bis zehn Mitarbeiter von Agentur und Produktion mit bis zu vier Kameras im Einsatz. Bildsprache, Settings und Kameraführung folgen einem professionell entwickelten Konzept. Eine klar strukturierte Didaktik sortiert die „Erarbeitung“ der Informationen über die Produkt-Features entlang eines echten Dialoges zwischen den Protagonisten. Sogar eine Filmmusik wurde eigens komponiert. Mit allen Nacharbeiten fallen rund vier Arbeitstage pro Film von der Konzeption über das Drehbuch bis zum Schnitt an. Mit netdental.tv profiliert sich NETdental weiter als der Innovationsführer im deutschen Dentalhandel. Das Videoformat und der eigene Internetkanal bieten den Industriepartnern eine herausgehobene, eigenständige Möglichkeit der Produktinformation – nahtlos verknüpft mit der Möglichkeit zur Direktbestellung via NETdental oder alternativ der weiterführenden Information direkt durch den Hersteller, direkt in der Praxis. Für den Zahnarzt und das Praxisteam als Kunden bietet netdental.tv die einzigartige Möglichkeit, aktiv selbst die Intensität der Produktinformation zu bestimmen. Das Ganze sympathisch und ohne jeden Anflug eines erhobenen Zeigefingers. Eben typisch NETdental – so einfach ist das.

## kontakt.

**NETdental GmbH**  
Owidenfeldstraße 6  
30559 Hannover  
Tel.: 0511 3532400  
E-Mail: info@netdental.de  
www.netdental.tv



Die **ENDOAce** Pluspunkte  
Leicht zu bedienen  
Zeitsparend  
Sicher

Endomotor mit Drehmoment- und Geschwindigkeitskontrolle + integrierter Apex-Lokalisator:  
**die Sicherheitsgarantie!**



■ Kontrolle des Drehmoments + automatischer Wechsel der Rotationsrichtung = **verhindert ein Brechen des Instrumentes!**



■ Integrierter Apex-Lokalisator der neuesten Technologie-Generation = **verhindert ein Überschreiten des Apex!**



■ Winkelstück in Komposite von höchster Qualität = **garantiert einmalige Widerstandsfähigkeit!**

- Innovation: Das Instrument startet automatisch am Wurzelkanaleingang.
- ENDOAce® ist kompatibel mit allen auf dem Markt erhältlichen NiTi Systemen.



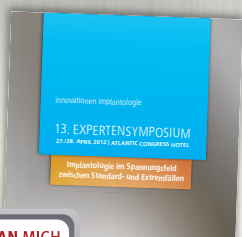
Ihre Broschüre unter:  
[www.micro-mega.com](http://www.micro-mega.com)



Your Endo Specialist™

SciCan GmbH Vertrieb MICRO-MEGA®  
Tel.: +49 (0)7561 983 43 0 - info.de@micro-mega.com  
[www.micro-mega.com](http://www.micro-mega.com)





# IMPLANTOLOGIE

## FÜR EINSTEIGER, ÜBERWEISER UND ANWENDER

27./28. APRIL 2012 // ESSEN  
// ATLANTIC CONGRESS HOTEL



SCAN MICH



Programm  
**IMPLANTOLOGY  
START UP 2012**  
in Essen

QR-Code einfach  
mit dem Smartphone  
scannen (z. B. mithilfe  
des Readers i-nigma)

SCAN MICH



Programm  
**13. EXPERTENSYM-  
POSIUM** in Essen

QR-Code einfach  
mit dem Smartphone  
scannen (z. B. mithilfe  
des Readers i-nigma)

IMPLANTOLOGY START UP

### PROGRAMM ZAHNÄRZTE

FREITAG, 27. APRIL 2012

Wissenschaftliche Leitung/Moderation: **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**

- 09.00 – 09.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**  
Allgemeine Grundlagen der Implantatchirurgie
- 09.45 – 10.15 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**  
Diagnostik und Planung in der Implantologie. Was ist heute machbar und was für die tägliche Praxis notwendig?
- 10.15 – 10.45 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**  
Allgemeine Grundlagen der Implantatprothetik festsitzend und herausnehmbar – CAD/CAM
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 11.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**  
Grundlagen und Grenzen der Geweberegeneration
- 11.45 – 12.15 Uhr **Dr. Matthias Kebernik/Magdeburg**  
Augmentative Verfahren in der Implantologie
- 12.15 – 12.45 Uhr **Dr. Thomas Ratajczak/Sindelfingen**  
Rechtliche Aspekte in der Implantologie
- 12.45 – 13.00 Uhr Diskussion
- 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

#### Workshops\*

1. Staffel || 14.00 – 15.30 Uhr



2. Staffel || 16.15 – 17.45 Uhr



HELFERINNEN

### PROGRAMM HELFERINNEN

FREITAG, 27. APRIL 2012



#### Seminar zur Hygienebeauftragten

Iris Wälter-Bergob/Meschede

09.00 – 18.00 Uhr inkl. Pausen

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?

**Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test**



#### Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 18.00 Uhr inkl. Pausen

Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch? | Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?

**Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test**

13. EXPERTENSYMPOSIUM

### PROGRAMM ZAHNÄRZTE

FREITAG, 27. APRIL 2012

#### Workshops\*

1. Staffel || 9.00 – 10.30 Uhr



2. Staffel || 11.30 – 13.00 Uhr



13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**

14.00 – 14.10 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**  
Begrüßung/Eröffnung

14.10 – 14.30 Uhr **Prof. Dr. Anton Friedmann/Witten**  
Periimplantäre Stabilität im Fall einer Parodontitisvorerkrankung, Osteoporose oder fortgeschrittenen Atrophie – Welche Faktoren tragen entscheidend zur Langzeitfunktion unter extremen Ausgangsbedingungen bei?

14.30 – 14.50 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**  
Der zahnlose Kiefer: Übersichtsreferat der verschiedenen Versorgungskonzepte von minimalinvasiv bis festsitzend anhand klinischer Fälle mit prothetisch/chirurgischem Workflow

14.50 – 15.10 Uhr **OA Dr. Georg Gaßmann/Witten**  
Implantologie im parodontal vorgeschädigten Gebiss

15.10 – 15.30 Uhr **Dr. Daniel Ferrari M.Sc./Düsseldorf**  
Präklinische und klinische Aspekte moderner Implantatsysteme bei gutem und kompromittiertem Knochenangebot

15.30 – 15.45 Uhr Diskussion

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 16.35 Uhr **Dr. Kurt Dawirs/EsSEN**  
Minimalinvasive Augmentationskonzepte mit speziellem Implantatdesign – Spezielle Sinuslift und Soft-Bone Implantate

16.35 – 16.55 Uhr **Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)**  
Short Implants® und die Notwendigkeit eines langfristigen Erhalts des Knochenkamms

16.55 – 17.15 Uhr **Dr. Frank G. Mathers/Köln**  
Lachgas in der zahnärztlichen Praxis ermöglicht angst- und stressfreie Behandlung

17.15 – 17.35 Uhr **Prof. (NY) Dr. Ady Palti/Baden-Baden**  
Weichteilästhetik durch neue Implantatkomponenten, Langzeiterfolge in der ästhetischen Zone

17.35 – 17.45 Uhr Diskussion

\*Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Zeitraum nur an einem Workshop (insgesamt also an zwei Workshops) teilnehmen können! Notieren Sie die von Ihnen gewählten Workshops bitte auf dem Anmeldeformular. Detaillierte Informationen zu den Workshops finden Sie unter [www.startup-implantologie.de](http://www.startup-implantologie.de) und [www.innovationen-implantologie.de](http://www.innovationen-implantologie.de).



IMPLANTOLOGY START UP

13. EXPERTENSYMPOSIUM

## PROGRAMM ZAHNÄRZTE

SAMSTAG, 28. APRIL 2012

Wissenschaftliche Leitung/Moderation: **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**

- 09.00 – 09.05 Uhr Eröffnung
- 09.05 – 09.35 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**  
Implantologie: Medizinisch und wirtschaftlich
- 09.35 – 10.05 Uhr **Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen**  
Herausforderung Implantologie bei alten Patienten
- 10.05 – 10.35 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**  
Knochenaugmentation bei atrophischen Situationen – Sind Langzeiterfolge möglich?
- 10.35 – 10.45 Uhr Diskussion
- 10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wissenschaftliche Leitung/Moderation: **Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten**

- 11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten**  
Dentale Implantate bei Patienten mit Mundschleimhautveränderungen – eine Standortbestimmung
- 12.00 – 12.30 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**  
Rot-weiße Ästhetik – Möglichkeiten des Weichgewebsmanagements
- 12.30 – 13.00 Uhr **Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten**  
Risikoorientierte Therapieplanung in der anterioren Maxilla
- 13.00 – 13.15 Uhr Diskussion
- 13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.15 – 14.45 Uhr **Prof. Dr. Georg H. Nentwig/Frankfurt am Main**  
Die implantologische Rekonstruktion der stark resorbierten Maxilla – Ein Extremfall für die zahnärztliche Praxis?
- 14.45 – 15.15 Uhr **Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten**  
Minimalinvasive Operationstechniken zur Weichgewebvermehrung um Zahn und Implantat
- 15.15 – 15.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Karl Günter Wiese/Göttingen**  
Stammzellen in der Zahnheilkunde – Eine zukünftige Therapieoption für die echte dritte Zahngeneration?
- 15.45 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. Nezar Watted/Würzburg**  
Erweitertes Behandlungsspektrum in der KFO durch Implantate
- 16.15 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion

HELFERINNEN

## PROGRAMM HELFERINNEN

SAMSTAG, 28. APRIL 2012

09.00 – 16.00 Uhr **GOZ 2012**  
(inkl. Pausen) **Iris Wälter-Bergob/Meschede**

## ORGANISATORISCHES

### VERANSTALTUNGSORT/KONGRESSGEBÜHREN

#### Veranstaltungsort

**ATLANTIC Congress Hotel Essen**, Norbertstr. 2a, 45131 Essen  
Tel.: 0201 94628-0, Fax: 0201 94628-818, [info@atlantic-essen.de](mailto:info@atlantic-essen.de)

#### Zimmerpreise

EZ 129,- € inkl. Frühstück DZ 149,- € inkl. Frühstück  
Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

#### Kongressgebühren

Freitag, 27. April 2012 und Samstag, 28. April 2012

Zahnarzt.....	220,- €	zzgl. MwSt.
Helferin (Seminar A oder B und GOZ 2012).....	170,- €	zzgl. MwSt.
ZT/Assistenten .....	95,- €	zzgl. MwSt.
ZT/Assistenten .....	120,- €	zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis).....	nur Tagungspauschale	
Tagungspauschale* .....	95,- €	zzgl. MwSt.

\*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen.

#### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. *Bis zu 16 Fortbildungspunkte.*

#### Veranstalter

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390, [event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de), [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

#### Wissenschaftliche Leitung

**IMPLANTOLOGY START UP 2012:** Prof. Dr. Dr. Frank Palm  
**EXPERTENSYMPOSIUM:** Prof. Dr. Dr. Frank Palm, Dr. Dr. Jochen Jackowski, Dr. Fred Bergmann

Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter Tel. 0341 48474-308 oder unter [www.startup-implantologie.de](http://www.startup-implantologie.de) // [www.innovationen-implantologie.de](http://www.innovationen-implantologie.de)

Anmeldeformular per Fax an  
**0341 48474-390**

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

Für das **IMPLANTOLOGY START UP 2012** am 27./28. April 2012 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	<input type="checkbox"/> Freitag	<b>Workshop</b>	<input type="checkbox"/> Seminar <b>A</b> (Fr.)
	<input type="checkbox"/> Samstag	1. Staffel <input type="checkbox"/> 1.1 <input type="checkbox"/> 1.2 <input type="checkbox"/> 1.3 2. Staffel <input type="checkbox"/> 2.1 <input type="checkbox"/> 2.2 <input type="checkbox"/> 2.3	<input type="checkbox"/> Seminar <b>B</b> (Fr.) <input type="checkbox"/> Seminar GOZ (Sa.)
	KONGRESS- TEILNAHME	BITTE ANKREUZEN	<b>ZAH</b> oder:

Für das **13. EXPERTENSYMPOSIUM** am 27./28. April 2012 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	<input type="checkbox"/> Freitag	<b>Workshop</b>	<input type="checkbox"/> Seminar <b>A</b> (Fr.)
	<input type="checkbox"/> Samstag	1. Staffel <input type="checkbox"/> 1.1 <input type="checkbox"/> 1.2 2. Staffel <input type="checkbox"/> 2.1 <input type="checkbox"/> 2.2	<input type="checkbox"/> Seminar <b>B</b> (Fr.) <input type="checkbox"/> Seminar GOZ (Sa.)
	KONGRESS- TEILNAHME	BITTE ANKREUZEN	<b>ZAH</b> oder:

PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das **IMPLANTOLOGY START UP 2012/13. EXPERTENSYMPOSIUM** erkenne ich an.

E-MAIL

DATUM/UNTERSCHRIFT